

# STIMME UND GEGENSTIMME

KLARHEIT DURCH INTELLIGENTE ANALYTIKER

WENIGGEHÖRTES - VOM VOLK FÜRS VOLK!

FREI UND UNENTGELTLICH

INSPIRIEREND

S&G



Medienmüde? Dann Informationen von ...  
www.kla.tv  
Jeden Abend ab 19.45 Uhr



## HAND-EXPRESS

NICHT GLÄSERNE BÜRGER - GLÄSERNE MEDIEN,

POLITIKER, FINANZMOGULE BRAUCHEN WIR!

WELTGESCHEHEN UNTER

DER VOLKSLUPE

S&G



~ AUSGABE 38/2025 ~  
POLITIK UND JUSTIZ

DIE VÖLKER HABEN EIN RECHT AUF STIMME UND GEGENSTIMME

### INTRO

Der ehemalige US-Präsident Franklin D. Roosevelt gab offen zu: „In der Politik geschieht nichts zufällig. Wenn etwas geschieht, dann kann man sicher sein, dass es auf diese Weise geplant war.“ Diese Ausgabe zeigt an Beispielen

auf, wie aktuell Roosevelts Bekenntnis ist. Wir stehen mittleren in der Umsetzung der Agenda 2030, die strategisch und gezielt in den Great Reset führen soll, der Totaleneignung und -entmachtung der Menschheit. Die Redaktion (hm.)

### Der verdeckte Steuermechanismus der Agenda 2030

hm. Die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDG), die in der UN-Agenda 2030 festgelegt sind, werden auch vom Weltwirtschaftsforum (WEF), der Weltgesundheitsorganisation (WHO) und vielen Regierungen der Welt mit Hingabe propagiert. Sie machen oberflächlich betrachtet den Eindruck, als wären sie sozial, gerecht, nachhaltig und verantwortungsbewusst. Doch ein zweiter Blick lohnt sich. „Armut beenden“, „Hochwertige Bildung“, „Klimaschutz“. Wer könnte sich solch hehren Zielen widersetzen? Und genau das ist der Punkt – diese 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDG) seien laut der Aufdeckungsplattform *Escape Key* so konzipiert, „dass sie unumstritten sind und gleichzeitig den tatsächlichen Kontrollmechanismus verschleieren“. Die wahre Macht

liege also nicht in den Zielen selbst, sondern in den 231 politisch festgelegten technischen Indikatoren, mit denen – Daumenschrauben gleich – die Erreichung dieser Ziele durchgedrückt würde. Die Öffentlichkeit unterstützte zwar wohlklingende Ziele wie „Armut beenden“, aber sie habe nie den neuen Definitionen von Armut zugestimmt, schon gar nicht demokratisch nach einem öffentlichen Diskurs. Aber genau diese willkürlich festgelegten Definitionen entscheiden, wann verbindlich und rigoros vom Staat verordnete Zwangsgebühren und Zwangsmaßnahmen wie z.B. die Heraufsetzung des Renteneintrittsalters ausgelöst werden. Genau in diesem Steuerungsmechanismus steckt der „Pferdefuß“ der vorgeblich nachhaltigen Entwicklung. [2]

### Hurrikane werden aktuell immer seltener

hm. Die Mainstream-Medien sind voll von Klimapanik: Alle möglichen Extremwetterlagen und Katastrophen würden angeblich ständig zunehmen. Nur Klimasteuern könnten daher die Welt retten. Laut der Nachrichtenplattform *report24* sei jedoch Fakt, dass sich über dem atlantischen Becken über die letzten Jahre immer weniger Stürme mit Hurrikan-Stärke gebildet hätten. Im laufenden Jahr 2025 bislang sogar genau NULL. Seriöse Meteorologen wundern sich, denn es sei in der Zeit der Messgeschichte

noch nie vorgekommen, dass so spät im Jahr nicht mindestens ein Hurrikan zu beobachten war. Und doch wurden von den Leitmedien in den letzten Jahren die wenigen Hurrikane immer mehr aufgebaut. Dabei wird stets behauptet, dass diese Stürme zunehmen, häufiger auftreten und zerstörerischer werden. Alles sei eine Folge eines angeblich menschengemachten Klimawandels. Mit dieser Medienpropaganda werden viele staatliche Kontrollmaßnahmen und immer neue Klimasteuern generiert. [4]

### Die Katastrophe der „grünen“ Klimapolitik

hm. Die politisch zwangsverordnete Reduktion der CO<sub>2</sub>-Emissionen bei der Stromerzeugung wirkt sich katastrophal auf die Versorgungssicherheit aus. Dies trifft aktuell die Niederländer besonders hart. Fast 12.000 Unternehmen und tausende neu gebaute Häuser stehen auf den Wartelisten für einen Stromanschluss. Warum? Wegen des politisch verordneten Endes der Gasförderung im „Groningen-Feld“ im Jahr 2023. Und damit gab es die Umstellung der Stromerzeugung vom sicheren Erdgas auf Wind und Sonne, sprich auf die völlige Wetterabhängigkeit. Das niederländische Stromnetz ist jedoch nicht für diese enorm schwankenden und wetterabhängi-

gigen Mengen an Elektrizität ausgerüstet, wie die *Financial Times* berichtet. Schätzungen zufolge wird man in manchen Regionen erst in fünf Jahren überhaupt neue Stromanschlüsse installieren können. Der Investitionsbedarf für den Umbau des ganzen Netzes wird für die nächsten 15 Jahre auf rund 200 Milliarden Euro geschätzt. Die Kosten müssen die Verbraucher tragen, welche schon jetzt Rekordpreise für den Strom zahlen. Das ist kein grüner Schildbürgertreue, sondern Teil der perfiden Agenda 2030. Diese ist ein Wegbereiter für den Great Reset zur totalen Umverteilung der Besitztümer in die Hand der Finanzoligarchie. [1]

### Millionen Rentner leben am Existenzminimum

bri. Die Altersarmut in Deutschland ist ein Riesenskandal, der bislang noch viel zu wenig Empörung auslöst. Nach Abzug von Steuern und Sozialversicherung bleibt den meisten Senioren kaum etwas zum Leben. 32 % der Rentner müssen mit weniger als 750 Euro auskommen. Die gesetzliche Durchschnittsrente (Stand 2023) liegt bei nur 1.102 Euro und damit unterhalb der offiziellen Armutsgrenze von 1.314 € netto. Das Rentenniveau ist schon seit Jahren zu niedrig. Dennoch wird es ständig herabgesenkt. Aktuell liegt das Niveau auf dem niedrigsten Stand in der Ge-

schichte der Bundesrepublik. Wie wenig sich die Regierung für die ältere Bevölkerung interessiert, beweist ihr Missbrauch der Rentenkassen. Beispielsweise wird das Bürgergeld aus der Rentenkasse bezahlt. Aktuell beziehen knapp vier Millionen arbeitsfähige Empfänger, die keine Beiträge in die Sozialversicherungen einzahlen, Bürgergeld. Zudem betrug 2022 das Defizit durch versicherungsfremde Leistungen rund 41 Milliarden Euro. Der Sozialstaat versagt auf ganzer Linie. Ist das Dummheit oder das Kalkül des Great Reset? [3]

### RKI – von der Regierung instrumentalisiert

hm. Das Robert Koch-Institut (RKI) war während der Corona-Pandemie das wissenschaftliche Aushängeschild der Bundesregie-

rung – und gleichzeitig ihr verlängerter Arm. Was dem Bürger gegenüber von der Politik und

Fortsetzung Seite 2

Quellen: [1] <https://report24.news/stromrationierung-die-niederlaendische-netto-null-katastrophe> [2] <https://transition-news.org/un-ziele-für-nachhaltige-entwicklung-sind-allumfassender-kontrollmechanismus> [3] <https://www.tichysehneblick.de/daili-esentials/altersarmut-deutschland-rente/> [4] <https://report24.news/klima-panikkampagne-enlarvt-hurrikane-nehmen-nicht-zu-sondern-werden-aktuell-immer-seltener/>

**Virenwarnung!** Gegenstimmen-Internetseiten werden leider immer wieder von Hackern mit Viren verseucht. Hier schützt der S&G-Handexpress – Infos kurz, bündig und ohne Internetzugang – Tipp für alle, die dennoch auf die Links zugreifen: Nie von einem PC mit wichtigen Daten ins Internet gehen!

**Sie haben eine wichtige Info?** Verfassen Sie einen kurzen Hand-Express-Artikel. – Nennen Sie darin Ross und Reiter!

Quellen möglichst internetfrei! – Und senden Sie Ihren Kurzartikel an [SuG@infopool.info](mailto:SuG@infopool.info)

*Fortsetzung von Seite 1*

deren Leitmedien als unabhängige Expertise verkauft wurde, entpuppte sich bei genauerem Hinsehen als politisch gesteuerte Fassade. Interne Protokolle, Untersuchungsausschüsse und Aussagen von Insidern offenbaren: Das RKI war gar nicht beratend tätig, sondern wurde von der Politik gezielt instrumentalisiert. Es wurde immer wieder sowohl während als auch nach der Corona-Pandemie vom damaligen Bundesgesundheitsminister Jens Spahn und dessen Nachfolger Karl Lauterbach betont, dass das RKI „wissenschaftlich unabhängig“ sei. Die Realität sah und

sieht allerdings anders aus, wie die sogenannten „RKI-Files“, also die RKI-Protokolle belegen. Der oft bemühte Zirkelschluss, die Politik habe lediglich auf „wissenschaftliche Empfehlungen“ reagiert, zerbricht an der Realität und offenbart sich als glatte Verdrehung. Denn in Wahrheit lief es genau andersherum: Die Politik diktierte, die Wissenschaft exekutierte. Das alles schreit nach einer umfassenden Aufarbeitung und einer grundlegenden Reform in Politik, Justiz, Wissenschaft und bei den zwangsfinanzierten Leitmedien. [5]

## Michael Ballweg: Ein Freispruch, der Staat und Falschjustiz entlarvt

**nis.** Der Initiator von Querdenken 711, Michael Ballweg, wurde nach 44 Verhandlungstagen vom zentralen Vorwurf des Betruges in über 9450 Fällen freigesprochen. Am Ende ging es nur noch um 19,53 Euro „Steuerhinterziehung“ für Parfümzisterne und Hundematte. Dafür war Michael Ballweg neun Monate in Untersuchungshaft unter unwürdigen Haftbedingungen und musste 44 nervenaufreibende Verhandlungstage mit gigantischen Anwalts- und Gerichtskosten wie

ein Schwerverbrecher über sich ergehen lassen. Die Staatsanwaltschaft versuchte zudem mit allen Mitteln, eine Verurteilung von Michael Ballweg durchzusetzen. Das alles macht eines sichtbar: Der Staat missbraucht unsere Justiz, um unbequeme Kritiker mit allen Mitteln zu brechen. Warum sonst wurde dieser unmöglich lange Prozess geführt, dessen Vorwürfe sich kleiner als „Peanuts“ herausgestellt haben? Und selbst diese scheinen nicht gerechtfertigt zu sein. [7]

## Russland-Sanktionen – nun stellt sich auch Malta quer

**hm.** Eigentlich wollten die Brüsseler Eurokraten das 18. Sanktionspaket gegen Russland durchpeitschen. Ein Schritt, der zuvor schon in Budapest und Bratislava auf Widerstand stieß. Doch auch weitere EU-Staaten meldeten Bedenken an. Unter anderem auch wegen der Preisobergrenze für russisches Erdöl. Doch Griechenland, Zypern und Malta sträubten sich dagegen. Zwar lenkten Athen und Nikosia zwischenzeitlich ein und scheinen nicht mehr grundsätzlich

gegen eine solche Neubewertung zu sein, doch die kleine Inselnation Malta will partout nicht von ihrem Standpunkt abweichen. Die Begründung: Jede Änderung würde der einheimischen Schiffahrtsindustrie – einem Schlüsselsektor der maltesischen Volkswirtschaft – massiv schaden. Es ist fast nicht zu glauben, aber es scheint doch noch aufrichtige Politiker zu geben, die nicht EU-hörig sind, sondern die Interessen der Bürger ihrer Nation vertreten. [9]

**Quellen:** [5] <https://is.gd/caWOMM> [6] <https://www.welt.de/vermisches/article6891/f27c5bfd36554e9e7cec/Baden-Wuerttemberg-Rentner-schreibt-Beschwerdebrief-an-Finanzminister-und-bekommt-Polizeibesuch.html> [7] <https://tinyurl.com/269fvby> | <https://tinyurl.com/2anc2tb> [8] <https://transition-news.org/irland-setzt-erwachsene-automatisch-auf-die-organspendeliste/> | <https://www2.hse.ie/services/organ-donation-opt-out-register/about/> [9] <https://report24.news/russland-sanktionen-nun-stellt-sich-auch-malta-quert>

**Beziehen Sie Ihre S&Gs bereits von einem „internetunabhängigen Kiosk“? Wenn nein, dann bitte melden unter [SUG@infopool.info](mailto:SUG@infopool.info) zur Vermittlung. Bitte selbst mindestens 3x kopieren und von Hand zu Hand weitergeben!**

Evtl. von Hackern attackierte oder im Internet verschwundene Quellen sind in den S&G-Archiven gesichert.

## Nach Brief an Finanzminister – Besuch von Kripo

**crm.** Ein Rentner äußerte nach einer Strafgebühr für die verspätete Abgabe der Steuererklärung (6 Tage) seinen Unmut über das kranke Steuersystem in Deutschland. Mit spitzer Feder, aber sachlich und höflich, formulierte er seine Kritik an den grünen Finanzminister in Baden-Württemberg, Danyal Bayaz. Deutschland ist das Land mit der größten Steuerlast in Europa. Der kleine Steuerzahler wird ausgepresst wie eine Zitrone, aber gigantische Steuerhinterziehungen im Stil von Cum-Ex-Geschäften werden offensichtlich toleriert. Es ist klar, nicht jeder Brief macht Freude. Aber dass schon die freie Meinungsäußerung einen als Staatsfeind

verdächtigt macht und den Besuch der Kripo nach sich zieht, ist bezeichnend für einen Staat, der jegliches Maß verloren zu haben scheint. Der „Reichsbürger-Erlass“ von 2022 hat anscheinend dazu geführt, dass jeglicher Protest kriminalisiert wird. Erst nachdem mehrere Medien auf diesen Fall aufmerksam gemacht hatten, sah sich das Finanzministerium genötigt, sich bei dem Rentner per Mail zu entschuldigen. Diese Entschuldigung ändert jedoch nichts an dem Eindruck, dass in Deutschland auf jegliche Regierungs- und Behördenkritik mit massiven Einschüchterungsmethoden reagiert wird. [6]

## Irland automatisiert die Organspende

**bri.** Das neue irische *Opt-Out-Gesetz* vom 17. Juni 2025 setzt alle Bürger über 18 Jahren ohne deren Zustimmung auf die Organspendeliste. Die Gesundheitsbehörde (HSE) erklärte: „Die Organe einer Person können nach dem Hirnstammtod oder dem Herzschlag gespendet werden.“ Dabei mussten die Ärzte die Entnahme der Organe oft kurz vor Beginn abbrechen, da sich die Patienten plötzlich erholten. Zu den ethischen Bedenken und Folgen, die ein solches Gesetz mit sich bringt, schreibt der Arzt An-

gelo Bottone vom *Iona Institute*: „Irland darf diesen gefährlichen Weg nicht einschlagen. Die Kombination aus einem laxen *Opt-out-System* für Organspenden und der möglichen Legalisierung der Sterbehilfe ist ein Rezept für Missbrauch und moralischen Druck. Ein solches System öffnet der Ausbeutung insbesondere schutzbedürftiger Patienten Tür und Tor.“ Regierungen, die in den Tod treiben, darf man das Leben ihrer Bürger nicht anvertrauen. [8]

### Schlusspunkt •

**"Nur weil du dich nicht für Politik interessierst, heißt das noch lange nicht, dass die Politik sich nicht für dich interessiert."**

Perikles, 493 - 429 v. Chr.

**Die Politik will nur unser Bestes... aber genau das kriegt sie nicht.**

Die Redaktion (hm.)